

## NDB-Artikel

**Brückner**, *Christian Gotthelf* Textilfabrikant, \* 18.10.1769 Mylau (Vogtland), † 14.6.1834 Mylau. (evangelisch)

### Genealogie

V Carl Christian, Seilermeister in Mylau, S des Christian, Weißbäcker in Zwickau, und der Maria Dor. Arnold;

M Joh. Sophie, T des Oblatenbäckers Dav. Forbriger in Mylau und der Joh. Rosina Popp;

◉ Lengenfeld (Vogtland) 1794 Joh. Gottliebe, T des Tuchhändlers Adam Friedrich Reuter in Lengenfeld und der Christiane Sophie Lenk;

5 S, 5 T, u. a. Emilie (◉ →Robert Georgi, † 1869, Bankier und Politiker, 1848/49 sächsischer Finanzminister);

E →Otto Robert Georgi (1831–1918), Dr. jur., Dr. med. h. c, Oberbürgermeister von Leipzig 1876-99.

### Leben

B. erlernte die heimische Weberei, nachdem er aus häuslicher Notlage die Kaufmannslehre hatte abbrechen müssen, entrang sich aber, schon seit 1789 in Mylau als Meister ansässig, rasch der handwerklichen Beschränkung durch unternehmerische Initiative, die immer mit sozialer Einstellung gepaart blieb: durch den Verlag feiner Webereierzeugnisse, die Beschickung von Messen, Woll- und Baumwollhandel und Textilexport, insbesondere nach Wien und Oberitalien. Daneben betrieb er ein Bankgeschäft, das unter dem alten Namen als Familienunternehmen bis nach dem 2. Weltkriege weitergeführt wurde. 1808 gründete er, die durch die Kontinental Sperre hervorgerufene Prosperität der sächsischen Textilindustrie nutzend, eine Baumwollspinnerei, die bald zu den größten Sachsens gehörte. In ihr wurde 1836 die erste Dampfmaschine des Vogtlandes aufgestellt. Die solide Fundierung, der weitschauende Geschäftsgeist des Gründers und die Verbindung mit der bedeutenden Familie Georgi sicherte den B.schen Unternehmungen, von denen 1842 die Spinnerei aufgegeben, dafür aber 1882 als Tochterfirma die heute enteignete „Mylauer Wollkämmerei Georgi & Co.“ eingerichtet wurde, einen lange krisenfesten Bestand.

### Literatur

L. Bein, Die Industrie d. sächs. Vogtlandes II, 1884;

A. König, Die sächs. Baumwollenindustrie am Ende d. vorigen Jh. u. während d. Kontinentalsperre, 1899;

R. Falk, Ch. G. B., 1939 (P). -Zu E Otto Rob. Georgi: Wi. VI;

DBJ II (Totenliste 1918, L).

**Autor**

Bruno Sauer

**Empfohlene Zitierweise**

, „Brückner, Christian Gotthelf“, in: Neue Deutsche Biographie 2 (1955), S. 656 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>



---

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---